




ENDO LIGHT-POST™ – Gebrauchsanweisung

Beschreibung:

ENDO LIGHT-POST™ ist ein konischer, röntgenopaker, transluzenter und lichtleitender Wurzelstift aus Quarzfasern mit Konizität 0,02. Die Länge des Stiftes beträgt 19 mm.

<u>Stiftgrößen</u>	 90	 100	 120
Ø Stiftende (mm)	0,90	1,00	1,20
Ø Stiftkopf (mm)	1,25	1,35	1,55

Indikationen: Bei reduzierter Restzahnschubstanz (<4mm) dient der Stift zur Verankerung von Aufbauten.

Kontraindikationen: Weniger als 1,5 mm zirkuläre koronale Restsubstanz.

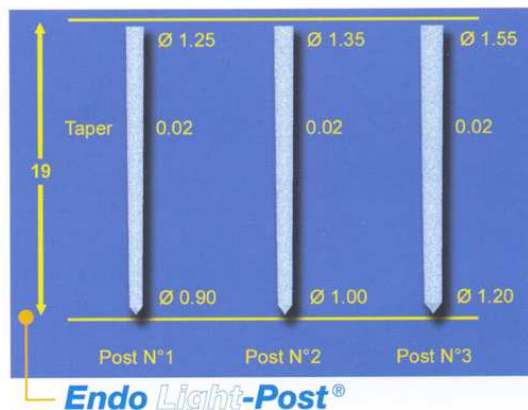
Warnhinweise: Nur für den dentalen Gebrauch bestimmt.

Vorsichtsmaßnahmen: Der Stift muss vor dem Einführen in den Kanal mit Alkohol gereinigt werden. Berühren Sie die Stifte nicht mit den Fingern. Der Stift muss außerhalb des Mundes zugeschnitten werden.

Unerwünschte Nebenwirkungen: Nach unserem gegenwärtigen Wissenstand bezüglich dieser Technik sind keine derartigen Effekte bekannt.

Gebrauchsanleitung (Schrittweises Vorgehen):

1. Wurzelkanalaufbereitung.
2. ENDO LIGHT-POST™ passend zu den anatomischen Gegebenheiten des Zahns, anhand des Röntgenbildes und den Richtlinien auf dem Bild auswählen:
3. Die Kanalarbeitslänge festlegen: die Länge des Stiftes im Kanal soll dem zweifachen der koronalen Länge des Stumpfaufbaus entsprechen. Die verbleibende Wurzelfüllung im apikalen Bereich soll mindestens 4 mm lang sein. Die Ideallänge kann aber bei gekrümmten Kanälen nicht erreicht werden.
4. Vorbohren mit einem dem ausgewählten ENDO LIGHT-POST™ entsprechenden Torpanbohrer (1000-2000 min-1).
5. Die Stiftpassung im vorbereiteten Kanal prüfen. Der Stift sollte Retention haben.
6. Den farbigen O-Ring als Tiefenmarkierung entlang des Stiftes an der richtigen Stelle positionieren. Den Stift auf die entsprechende Länge mit einer Diamantscheibe außerhalb des Mundes kürzen. **Bitte keine Drahtschere o.ä. verwenden, da der ausgeübte Druck die Struktur des Stiftes zerstört.** O-Ring entfernen.
7. Den Stift mit Alkohol reinigen.
8. Kanal und koronales Dentin mit 32-%igem Ätzel für 15 Sekunden ätzen (z.B. SEALBOND™ 32% Etching Gel, Bestellnr. 6211E). Kanal für 10 Sekunden spülen und mit Papierspitzen trocknen. Die Kanalwände sollen aber leicht feucht bleiben. Ein Kontakt des Ätzel mit der Gingiva ist zu vermeiden.
9. Zwei Schichten des Dentin-Haftvermittlers (z.B. SEALBOND™ ULTIMA™/Adhesive, Bestellnr. 6410A) im Kanal mit einem Pinselchen (z.B. COMPOSIBRUSH™, Bestellnr. 62000) auftragen, um die Oberfläche für 20 Sekunden vollständig zu benetzen. **Überschüssiger Dentin-Haftvermittler mit Papierspitzen entfernen und vorsichtig mindestens 5 Sekunden verblasen.** Die Oberflächen sollten gleichmäßig glänzen. Ist dies nicht der Fall, die Anwendung und Trocknung wiederholen. Den Dentin-Haftvermittler im Kanal für 10-20 Sek. lighthärten.
10. Die Oberfläche des Stiftes mit nur einer Schicht des Haftvermittlers benetzen und mit Luft 5 Sekunden sanft trocknen. Für 10 bis 20 Sekunden den Stift außerhalb des Mundes lighthärten.



11. Den Zement mischen (z.B. SEALBOND™ Base und Catalyst, Bestellnr. 6111B und 6111C oder CORECEM™, Bestellnr. 60120 oder 60125) und mit einem Lentulo Wurzelfüller oder einer intra-oralen Spitze in den Kanal und auf den Stift einbringen. Stift sofort platzieren und überschüssigen Zement mit einem geeigneten Instrument entfernen. Für 40 bis 60 Sekunden lichthärten, den Stift bis zur Aushärtung des Zements mit moderatem und konstantem Druck mit der Spitze des Lichts stabilisieren.
12. Zwei Schichten des Haftvermittlers (z.B. SEALBOND™ ULTIMA™/Adhesive) auf den Stift, Zement und koronales Dentin auftragen und 20 Sekunden belassen. Überschüsse mit Luft entfernen. Für 20 Sekunden lichthärten.
13. Aufbau mit Kompositmaterial erstellen (z.B. LUMIGLASS™ Core Build Up, Bestellnr. 6960T oder CORECEM™, Bestellnr. 60120 oder 60125).

Andere Verarbeitungshinweise:

Die durchsichtigen Wurzelstifte können mit medizinischem Alkohol desinfiziert werden. Die Wurzelstifte sind in einem Thermodesinfektor weder sterilisierbar noch desinfizierbar. Sterilisation der Stifte im Autoklav (max. 134°C) ist möglich. Platzieren Sie dabei die Stifte individuell in einem Autoklavierbeutel.

Preshaping Bohrer und Finishing Bohrer: Die Instrumente werden unsteril ausgeliefert. Vor Gebrauch sterilisieren. Die Instrumente mit geeigneten Desinfektions- und Reinigungsmitteln für rotierende Instrumente desinfizieren. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers. Die Instrumente nicht in einem Thermodesinfektor reinigen. Die Sterilisation der Instrumente erfolgt mit den bekannten Verfahren im Autoklav (134°C) oder Heißluftsterilisationsgerät (180°C). Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Geräteherstellers. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, für jedes Instrument einen Autoklavierbeutel verwenden. Bei der Reinigung im Ultraschall dürfen sich die Instrumente nicht gegenseitig berühren. Instrumente nie feucht oder nass lagern. Instrumente vor jeder Anwendung optisch prüfen: beschädigte oder stumpfe Instrumente aussortieren und nicht mehr verwenden. Komira empfiehlt, soweit möglich, die Anwendung eines Kofferdams (Bestellnr. 65311).

Sicherheit und Haftung:

Komira und RTD übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung systemfremder Instrumente oder anderweitiger Verwendung ergeben. Der Anwender ist verpflichtet, die Produkte eigenverantwortlich vor deren Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen.

Vertrieb in Deutschland durch:

Komira e.K.
Pommernring 47
76877 Offenbach an der Queich
Deutschland



Tel 06348 / 919 200
Fax 06348 / 919 202
info@komira.de
www.komira.de

Hersteller: RTD, Frankreich.